

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 128. Donnerstag den 4. Juni 1857.

Bekanntmachung.

Heute wird auf dem Neroberg und morgen an der Frauereiche Eichenlaub, die Last zu 6 fr. abgegeben. Wer Birken haben will, wolle sich mit einer Bescheinigung von hier an den Förster Eiffert zu Clarenthal wenden. Es wird dafür die Forsttaxe berechnet.

Wiesbaden, den 4. Juni 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 5. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Hofe der Theodor Scherer's Kinder, Steingasse No. 12 dahier,

2 Schweine,

4 Ziegen,

9 Hühner und

eine Quantität Kartoffeln

abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Juni 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 8. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Katharina Schald von hier in ihrer Wohnung, im Hause des Schmiedemeisters Es in der Oberwebergasse, allerlei Mobilien, in Hausgeräthen, Schreiner-, Dreher- und Schlosser-Werkzeugen u., worunter besonders zwei Drehbänke für Holz und Eisen, bestehend, versteigern.

Wiesbaden, den 2. Juni 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 9. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen die Mobilien aus dem Nachlasse des H. Kanzlisten Lang von hier, Herrnsmühlweg No. 1, zur Versteigerung. Dieselben bestehen in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücken u. u.

Wiesbaden, den 2. Juni 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr wird der der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde gehörige, an dem städtischen Fruchtmarkt in der Kirchgasse belegene und 9 Ruthen 75 Schuh Metermaass haltende Bauplatz im Rathhause dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 26. Mai 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. Juni

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse des Herrn Geh. Kirchenraths Handel zu Mosbach gehörigen Weine. (S. Tagblatt No. 123.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Reinhard Wolff jun. Wittwe und deren Kinder, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 127.)

Gemüths- und Nervenranke

finden freundliche Aufnahme in der Privat-Anstalt, resp. in der Familie des Unterzeichneten. Näheres auf frankirte Anfragen.

Wendorf bei Coblenz.

Dr. Brosius. 2975

Ferdinand Ludwig,

Pianiste, professeur de musique.

Kirchgasse No. 23.

Lessons in music (Piano and song) given

by

Ferdinand Ludwig,

professor of the music.

3159

Kirchgasse No. 23.

Meinem Porzellanwaarenlager habe noch das beliebte Marburger Geschirr beigelegt, welches hiermit bestens empfehle.

Clara Dieser,

3201

Neugasse No. 20.

Die Restanten der W. Horn's Steiggeldermasse werden benachrichtigt, daß, wenn nicht binnen 14 Tagen Zahlung erfolgt, die Beitreibung der Rückstände unnachlässiglich einem Anwalte übertragen werden soll.

3243

Empfehlung.

Durch einen neuen Dampfapparat bin ich in den Stand gesetzt von heute an das Pfund Bettsfedern zu 4 fr. zu reinigen.

3061

I. Levy, Michelsberg No. 4.

Alle Mehl-Sorten aus Weizen und Roggen von einer der berühmtesten bayerischen Kunstmühlen habe ich von heute an stets in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen auf Lager und können in großen wie in kleinen Partien bezogen werden. Proben werden auf Verlangen jederzeit ins Haus gesandt.

3244

Julius Baumann, Langgasse No. 1.

Eine Bettstelle und ein eichener Tisch ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3044

3218



Regelmässige Dampfschiffahrten

nach

New-York

über **Hamburg** vermittelt der Schrauben-Postdampfboote
Borussia und **Hammonia**.

Abfahrt am 1. eines jeden Monats, zunächst am 1. Juni.

Die **Passagepreise** sind einschließlich Beköstigung à Person:

Erste Kajüte . . . 233 Gulden.

Zweite " . . . 175 " mit sehr comfortabler Einrichtung.

Zwischendeck . . . 105 "

Ueber **Bremen** vermittelt der Schrauben-Dampfboote:

Jason . . . Abfahrt am 6. Juni,

Queen of the South " " 20.

Indiana " " 4. Juli

Argo " " 18.

und ferner alle 14 Tage.

Die **Passagepreise** sind einschließlich Beköstigung à Person:

Erste Kajüte: { oberer Salon 250 Gulden. Zweite Kajüte 130 Gulden.
 { unterer Salon 200 " Zwischendeck 110 "

Ferner vermittelt der Räder-Dampfschiffe:

Ariel und **North Star**.

Nächste Abfahrt: 6. Juni, 25. Juni, 25. Juli, 8. August, 12. September.

Die **Passagepreise** sind einschließlich Beköstigung à Person:

Erste Kajüte: { oberer Salon 250 bis 300 Gulden } je nach der Lage
 { unterer Salon 200 " 250 " } und Einrichtung
Zweite Kajüte . . . 150 " 180 " } der Kajüten.
Zwischendeck . . . 100 "

Ueberfahrts-Verträge auf vorbemerkte Dampfboote, sowie auf die bekannte Expeditionen durch vorzügliche Segelschiffe erster Classe nach allen Seehäfen Amerika's und Australiens werden abgeschlossen und jede weitere Auskunft bereitwilligst erteilt bei dem bevollmächtigten

Haupt-Expeditions-Bureau:

Wilh. Helmrich in Wiesbaden,

Langgasse No. 26.

2825

Gestern ist eine **Flechtmeisterin** aus der Filanda nach Finnland abgereist, um auch in jenem fernen Lande jenseits der Ostsee die Kunst der Strohflechterei einzuführen. Sie wird erst im Frühling künftigen Jahres von dort zurückkehren. Es ist dieselbe Flechtmeisterin, welche im vorigen Jahre diese Industrie in Schweden einführte. 3245

Reinhard Supp und **Reinhard Graubner** verfertigen **Guirlanden** und **Kränze** zum Decoriren der Häuser. Bestellungen können **Oberwebergasse No. 22** und **Römerberg No. 21** gemacht werden. 3226

An der Baustelle des neuen Schießhäuschens neben der Waffelbude am **Kursaalweg** kann heute und morgen **Schutt** abgeladen werden. 3202

Bei **W. Blum** in der oberen Friedrichstraße sind gelbe **Dickwurz-pflanzen** zu verkaufen. 3246

Saure Milch mit Rahm ist täglich zu haben **Michelsberg No. 25**. 3247

Freitag den 5. Juni

Réunion dansante.**Anfang 9 Uhr Abends.**

Um den Vermählungstag unserer hochverehrten Prinzessin **Sophie** mit Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen **Oscar von Schweden** in würdiger Weise zu feiern, hat sich von hiesigen Bewohnern zu diesem Zweck ein **Comité** gebildet, welches nach anderweiten mündlichen Besprechungen in einer Sitzung am 30. d. M. zu folgendem Beschlusse gelangt ist:

- 1) Am Abend des Vermählungstages wird am Schlosse zu Biebrich von den Musikhören des ersten und zweiten Regiments und den drei in Wiesbaden befindlichen Gesangsvereinen eine Serenade stattfinden.
- 2) Bewohner von Wiesbaden bilden mit denjenigen von Biebrich und Mosbach gemeinschaftlich einen Fackelzug.
- 3) Diejenigen, welche sich betheiligen, erhalten eine Karte, auf deren Vorzeigung am Rheingauer Bahnhof dahier, eine Fackel verabfolgt und freie Fahrt nach Mosbach und zurück gewährt wird. Ebenso erhält jedes Mitglied der Gesangsvereine eine Karte zur Legitimation der freien Fahrt.
- 4) In der Subscriptionsliste ist der Name desjenigen besonders einzuschreiben, welcher sich an dem Fackelzuge betheiligt, damit die Anschaffung der Fackeln hiernach bemessen werden kann.
- 5) Der Sammelplatz ist am Rheingauer Bahnhof dahier.
- 6) Die Abfahrt von Wiesbaden wird um 8 Uhr Abends, die Zurückfahrt nach Beendigung der Serenade stattfinden.
- 7) In Mosbach wird der Zug geordnet und von da in Bewegung gesetzt; zuerst die Musikhöre, dann die Gesangsvereine und hiernächst die Fackelträger.
- 8) Nur Derjenige wird im Zuge zugelassen, welcher mit einer Fackel versehen ist.
- 9) Die Zugordner tragen als Abzeichen eine weiße Schleife auf der linken Brust.

269

Zu Neuen Abonnements

auf die

Nassauische Zeitung mit Amtsblatt,

namentlich zum

Monats-Abonnement pro Juni, à 36 fr.,

haben wir hiermit freundlich ein und bitten solche gefälligst alsbald und direct bei der Expedition, Oberwebergasse 18, anzumelden.

Wegen des sich stets mehrenden Stoffs sind wir genöthigt worden, der Nassauischen Zeitung ein größeres Format als bisher zu geben und haben der Zweckmäßigkeit wegen gleichzeitig das bisher getrennte belletristische Beiblatt in der Nassauischen Zeitung „den Rheinischen Gesellschafter“ damit verschmolzen.

Verlag und Expedition der Nassauischen Zeitung.

Museum der Alterthümer.

Während der Sommermonate ist das Museum **viermal** wöchentlich dem Publikum geöffnet und zwar **Montags, Mittwochs, Donnerstags** und **Sonnabends** von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Der Eingang findet vorläufig vom Hof aus statt.

Wiesbaden, den 2. Juni 1857.

3249

Der Vorstand.

Freitag den 5. Juni und Sonntag den 7. Juni

Extra-Zug

von **Wiesbaden** nach **Castel** und **Frankfurt**
Abends 11 Uhr. 461

Café Ott.

Heute Donnerstag den 4. Mai wird eine neue Sendung **Münchener Bier** in Zapf genommen. 3250

Nerothal-Mühle.

Restaurant - Champêtre. 3015

Nassauer Hof in Mosbach.

Während der Hof-Feste bei der Hohen Vermählungsfeier
täglich große Restauration,

wozu höflichst einladet

3251

J. H. Kest jun.

Feinsten Spiritus,

Anis-Branntwein,

Franz- „

Frucht-

Pomeranzen-Branntwein,

Pfeffermünz-

Bittern

Neuwieder Doppelfümmel, roth und weiß, sowie

ordinären Branntwein

in jeder beliebigen Quantität empfiehlt

3142

A. Schirmer a. d. Markt.

Süße sehr saftige Messina-Orangen

per Stück 6 u. 7 kr., in Parthien billiger, bei

3219

Chr. Ritzel Wittwe.

Thee

in anerkannt vorzüglicher Qualität im Preise von 1 fl. 42 kr.
bis 5 fl. per Pfund, Theespitzen zu 1 fl. 20 kr. und 1 fl. 42 kr.

2157

bei **C. Bergmann Wittwe**, Langgasse No. 26.

Lager in Tapeten und gemalten Fensterrouleaux

in größter Auswahl und neuesten **Dessins**, zu den billigsten Preisen, sowie eine große Partie Reste von 3—7 Stück, welche bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben werden, bringen wir in empfehlende Erinnerung.

C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße No. 12.

269

Fabrikate der Filanda

sind fortwährend zu haben bei Kaufmann **M. Wolf**, Eck der Lang- und Webergasse: als:

Schwarz und **naturell** seidene Stoffe für Kleider in glatt und Röper.

Schwarze und **naturelle** Strick-Seide.

Seidene Hemden für Herren und Damen.

" **Unterhosen.**

" **Unterjacken.**

" **Leibbinden.**

" **Herren-Halsbinden** in schwarz, glatt und geköpert.

" **Taschentücher** in weiß und bunt.

" **Fußsohlen** und **Strohsohlen.**

Hemden, Jacken, Strümpfe und **Socken** werden auf Bestellung nach Maas angefertigt.

Schriftliche Aufträge werden pünktlich besorgt. 3252

Auf besagte Artikel hat noch keine Preiserhöhung stattgefunden. Das bekannte seidene **Nermelfutter** in Herrnröcke ist wieder auf Lager.

Ein schön gearbeitetes Meisterstück zu verkaufen,

bestehend in einem **mahagoni Schreibtisch**, seiner Form nach **Bureaux piano** genannt, ganz im neuesten Pariser Styl ausgeführt, mit mechanischem Verschluss aller Schubladen durch einen Schlüssel. Zu Jedermanns Ansicht ausgestellt Neugasse No. 11 eine Stiege hoch.

3173

Hermann Löw, Schreinermeister.



Ein **Landhaus** in Elville von 10—12 Zimmer mit einem hübschen Garten, zwischen dem Rhein und der Eisenbahn gelegen, ist entweder zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

3188

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter **Schauerker** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2359

$\frac{1}{2}$ Morgen deutscher **Klee** ist zu verkaufen. Näheres bei **J. Bär** in der Kirchgasse.

3212

Ein gebrauchter **Umbos** ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3253

Nerostraße No. 7 sind noch einige **Bütten**, sowie **Fässer**, zu Kraut-
länder sich eignend, zu verkaufen. 3254

Bestellungen auf **Kränze** und **Laubgewinde** können Hochstätte No. 16
gemacht werden. 3255

Vor einiger Zeit wurde in den Kursaalanlagen eine goldene **Broche**
gefunden. Der Eigenthümer kann dieselbe Kirchgasse No. 19 bei Herrn
Mechanikus **Kilian** wieder in Empfang nehmen. 3256

Verloren.

In der Nähe der Ruine Sonnenberg wurde auf der Promenade ein
Gebund **Schlüssel** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe
gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3257

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute
Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in
der Exped. d. Bl. 3258

Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann und in allen weib-
lichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres in der
Exped. d. Bl. 3259

Ein gebildetes Frauenzimmer, das schon in mehreren angesehenen Familien
conditionirt hat, und gut nähen, bügeln und fristren kann, sucht eine Stelle
bei einer fremden Herrschaft entweder im In- oder Auslande. Am liebsten
wünscht dasselbe mit auf Reisen zu gehen. Das Nähere in der Exped.
dieses Blattes. 3260

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, wird bis in den
ersten Tagen des Juni gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3261

Ein Frauenzimmer, das schön Weißzeugnähen, Kleidermachen, Bügeln
und Fristren kann, wünscht eine passende Stelle. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 3262

Une personne qui parle français et aussi anglais, cherche une place
chez une bonne famille. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 3263

Eine gesunde Echenkamme wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl. 3264

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht bei

Böttgen, Schneidermeister, Langgasse No. 20. 3265

Für einen Jungen, der Lehrgeld zahlen kann, wird ein Lehrmeister gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 3266

Ein wohlgezogener Junge kann sogleich in die Lehre treten bei
Friedrich Schmidt, Steinhauermeister. 3057

Ein starker Junge von rechtschaffenen Eltern kann bei einem Bäcker in
die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3236

Es können noch einige Mädchen das Weißzeugnähen erlernen bei
Louise Müller Wittwe, Spiegelgasse No. 10. 3239

In einem Landhause in der Nähe der Kursaalanlagen ist eine große
schön möblirte Bel-Etage mit Balcon, bestehend aus 2 Salons, Speise-
saal, 4 Schlafzimmern, Kabinet, Küche und Zimmer für die Dienerschaft,
zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3052

Frankfurter Börse vom 3. Juni 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₁₀₀ Metalliq.-Obl.	79	—	5 ⁰ / ₁₀₀ Staats-Eisenbahn-Actien	incl. Frc. 225 Einzahl.	230	228
"	5 ⁰ / ₁₀₀ ditto von 1852	79	—	5 ⁰ / ₁₀₀ Lomb. Eisenbahn - Actien		—	—
"	5 ⁰ / ₁₀₀ ditto in S. b. R.	91 ¹ / ₂	—	5 ⁰ / ₁₀₀ Elisabethen "		197 ¹ / ₂	—
"	5 ⁰ / ₁₀₀ Nat.-Anl. v. 1854	80 ¹ / ₂	80 ¹ / ₄	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		86 ¹ / ₂	86
"	5 ⁰ / ₁₀₀ Lmb. i. S. L. à 24kr.	92	—	Cöln-Minden "		—	—
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Met.-Obl. v. 1849	68 ³ / ₈	67 ⁷ / ₈	4 ⁰ / ₁₀₀ Ludwigsh.-Bexbach. "		151 ¹ / ₂	151
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. b. Bethm.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Neustadt-Weissenburg		106 ¹ / ₂	106
"	3 ⁰ / ₁₀₀ Staalseisb.-Prior.	54 ¹ / ₄	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Bayer. Ostbahn-Actien		98 ³ / ₄	98 ¹ / ₂
Russl.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		59 ¹ / ₂	—
Preuss.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ St.-Schuldsch.	84 ¹ / ₄	83 ³ / ₄	Taunusbahn-Actien ex. div.		—	359
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	100 ³ / ₈	99 ⁷ / ₈	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		86 ³ / ₈	85 ⁷ / ₈
Spanien.	1 ¹ / ₄ ⁰ / ₁₀₀ neue Différés	25 ¹ / ₄	24 ¹ / ₈	4 ⁰ / ₁₀₀ Florenz-Livorno E. B. Act.		—	78 ¹ / ₂
"	3 ⁰ / ₁₀₀ innere Schuld	37 ⁷ / ₈	37 ³ / ₈				
Holland.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Integrale . .	63 ³ / ₄	63 ¹ / ₄				
"	4 ⁰ / ₁₀₀ Holländische .	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. i. F. à 28kr.	56 ¹ / ₄	55 ³ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	98	—				
Bayern.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	—	93 ¹ / ₄				
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	97 ¹ / ₄	96 ³ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102	101 ¹ / ₂				
Würtemb.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. b. R.	92 ³ / ₄	92 ¹ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₄				
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. b. R.	102 ¹ / ₂	—				
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	92 ¹ / ₄	91 ³ / ₄				
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	100 ¹ / ₄	99 ³ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ¹ / ₂	102				
Baden.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. v. 1842	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₄				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto . . .	103	102 ¹ / ₂				
Nassau.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. bei R.	91	90 ¹ / ₂				
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	98 ¹ / ₄	97 ³ / ₄				
Frankfurt.	3 ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	84	83 ¹ / ₂				
"	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₄				
3 ⁰ / ₁₀₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
5 ⁰ / ₁₀₀ "Nordam. Stocksrückz. 1868		—	110 ³ / ₄				
6 ⁰ / ₁₀₀ St. Louis. City Bonds . .		—	75				
7 ⁰ / ₁₀₀ " County Bonds		73 ¹ / ₂	—				